



Universität Fribourg – Quali+ Programm «BWL für nicht-BWL-er»

Curriculum 2024

1 Zielpublikum

Die Universität Fribourg bietet ambitionierten Studierenden auf Master-Level im Rahmen des Programms «Quali+» die Möglichkeit, über ihr Hauptfach hinaus freiwillig an zusätzlichen Lehrveranstaltungen teilzunehmen. Dies, um die Interdisziplinarität einerseits und die Arbeitsmarktfähigkeit andererseits zu fördern.

Der Kurs «BWL für nicht-BWL-er» richtet sich an Studierende anderer Fachrichtungen, die eine solche Zusatzqualifikation Basiswissen im Bereich Betriebswirtschaftslehre erwerben möchten.

2 Zielsetzungen

Die Lernziele sind neben einem Überblick über die Materie im Sinne der Arbeitsmarktfähigkeit auf eine hohe Anwendungsorientierung ausgerichtet:

- Die Teilnehmenden erlangen einen Überblick über Gegenstand sowie zentrale Konzepte und Begriffe der Betriebswirtschaftslehre.
- Sie erhalten einen Einblick in die hauptsächlichen Fachgebiete der Betriebswirtschaftslehre.
- Sie sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme einzuordnen und kennen die Lösungsansätze zu ihrer Bewältigung.

3 Programm

Der Unterricht ist neben Einführung und Abschluss in verschiedene Sequenzen entlang der Fachgebiete der BWL gegliedert und legt in Übungssequenzen mit Fallstudien-Diskussionen ein besonderes Schwergewicht bei Transfer und Anwendung (vgl. Tabelle auf S. 2/3).

4 Aufwand

Der Kurs umfasst 13 Lektionen à 1h während einem Semester. Darüber hinaus werden wöchentlich ca. 3h Selbststudium für die Lektüre von Unterrichtsmaterialien und die Lösung von Fallstudien vorausgesetzt.

5 Leistungsnachweis

Es wird eine Minimalpräsenz von 60% der Lektionen sowie eine erfolgreiche Präsentation im Rahmen einer Fallstudie erwartet.



Thema	Inhalte	Lernziele:	Termin & Dozent	Empfohlene Lektüre
Einführung	1 Ziele, Programm und Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Ziele und Ablauf des Kurses und überblicken die Lernmaterialien.	1/2 Lektionen A. Rohe 24.09.2024	Handout wird abgegeben
	2 Die BWL als Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none">- Sie verstehen die BWL als Wissenschaft und überblicken die Teildisziplinen der BWL.		Handout wird abgegeben
	3 Die BWL aus praktischer Sicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden erkennen anhand von Beispielen unternehmerische Entscheidungen als zentrales Element der betriebswirtschaftlichen Praxis und überblicken die grundlegenden Methoden zur Lösung von Entscheidungsproblemen.	1 Lektion A. Rohe 24.09.2024	Grünig (2021): Teil I, Kap. 2 Grünig/Kühn (2017): Teil I
	4 Fallstudie BSG	<ul style="list-style-type: none">- Sie wenden das Gelernte im Rahmen einer Fallstudie an.	1/2 Lektionen A. Rohe 24.09.2024	Fallstudie „BSG“
Strategie & Marketing	1 Strategisches Management <ul style="list-style-type: none">• Begriffliche Grundlagen• Wettbewerbsvorteile als Hauptzweck der strategischen Planung• Prozess der strategischen Planung	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden überblicken Begriff, Zwecke und Prozess der strategischen Planung und erkennen strategische Fragestellungen anhand eines konkreten Beispiels.- Sie wenden das Gelernte im Rahmen einer Übung an.	1 Lektion A. Rohe 01.10.2024	Grünig/Kühn/Morschett (2022): Teil I - III
	2 Marketing <ul style="list-style-type: none">• Marketingprozess im Unternehmen• Ziele des Marketings• Marketingmix: Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik• Segmentierung von Kunden	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden verstehen die Funktion und die Bedeutung des Marketings.- Sie kennen die wichtigsten Marketinginstrumente und deren Einfluss auf verschiedene Marketingziele.- Sie erkennen die Heterogenität der Kunden.	2 Lektionen D. Morschett 15.10.2024	Thommen et al. (2023): Kap. 4, Kap. 6, Kap. 8
Finanzielle Führung	1 Finanzmanagement <ul style="list-style-type: none">• Finanzkreislauf in Unternehmen• Aufgaben des Finanzmanagements• Finanzberichte und Finanzkennzahlen• Finanzierung u. Investition aus Kapitalgebersicht• Finanzinstrumente und Finanzmärkte	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden überblicken die grundsätzlichen Finanzströme in Unternehmen.- Sie können die wichtigsten Finanzberichte unterscheiden und wissen, was Wertschöpfung bedeutet.- Sie kennen die wichtigsten Aufgaben von Finanzmärkten.	2 Lektionen M. Wallmeier 22.10.2024	Thommen/Achleitner (2023): Teil VI Finanzierung; Kapitel 22+23 Teil VII Investition und Unternehmensbewertung; Kapitel 28
	2 Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Funktionsweise des externen Rechnungswesens.• Basisaufgaben und -verfahren der Kostenrechnung.	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden verstehen die konzeptionellen Unterschiede zwischen internem und externem Rechnungswesen.- Sie können die wichtigsten Kostenrechnungssysteme unterscheiden.	1 Lektion M. Burkert 29.10.2024	Döring/Buchholz (2013) Coenberg et al. (2012): Kapitel 1-5
	3 Controlling <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Funktionen des Controllings• Ausgestaltung von Controllingssystemen	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden können definieren, was Controlling ist.- Sie verstehen die Relevanz von Controlling-systemen für die Unternehmensführung.- Sie wenden das Gelernte auf einen mini-case an.	1 Lektion M. Burkert 29.10.2024	Merchant/Van der Stede (2012): Kapitel 1- 3 Greiner (1998)



Thema	Inhalte	Lernziele:	Termin & Dozent	Empfohlene Lektüre
Führung & Organisation	1 Organisation <ul style="list-style-type: none">• Organisation als Managementaufgabe• Aufbau- und Ablauforganisation	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung der Organisation im Unternehmen.- Sie kennen Gestaltungsdimensionen der Aufbauorganisation u. Rolle der Ablauforganisation.- Sie erkennen die Bedeutung der Organisationsentwicklung im Rahmen des Lebenszyklus einer Unternehmung.	1 Lektion A. Rohe 05.11.2024	Thommen/Achleitner (2023): Teil 9, Organisation (Kapitel 1+3)
	2 Motivation als Führungsaufgabe <ul style="list-style-type: none">• Faktoren der Arbeitsleistung• Grundbedürfnisse• Intrinsische und extrinsische Motivation• Elemente der Anreizgestaltung	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden verstehen die wichtigsten Faktoren menschlicher Arbeitsleistung: können – wollen – dürfen.- Sie erkennen am Beispiel zweier motivationstheoretischer Ansätze die Voraussetzungen für Leistungsbeurteilung in Organisationen und deren Konsequenzen für die Gestaltung von Leistungsanreizen.	1 Lektion Ph. Erpf 19.11.2024	Gmür/Thommen (2018) Gneezy/Meier/Rey-Biel (2011)
Fallstudie & Abschluss	1 Gruppenpräsentationen 2 Feedback	Sie präsentieren in Gruppen Ihre Lösungen zu den einzelnen Fachgebieten der BWL	2 Lektionen C. Bauch/ A. Rohe 03.12.2024	Fallstudie „BSG“



5 Bibliographie

Coenenberg et al. (2012): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage

Gneezy/Meier/Rey-Biel (2011): When and why incentives (don't) work to modify behavior, in: Journal of Economic perspectives 03/2011, S. 191-209

Döring/Buchholz (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss, 13. Auflage

Gmür/Thommen (2018): Nachhaltig motivieren; in: Gmür/Thommen (2018): Human Resource Management; 5. Auflage

Greiner (1998), Evolution and revolution as organizations grow, Harvard Business Review, 1-11.

Grünig (2021): Komplexe Unternehmen erfolgreich führen

Grünig (2023): Fallstudie „BSG“, Lehrmittel Lehrstuhl für Unternehmensführung Universität Fribourg

Grünig/Kühn (2017): Prozess zur Lösung komplexer Entscheidungsprobleme, 5. Auflage

Grünig/Kühn/Morschett (2022): Strategieplanungsprozess, 3. Auflage

Merchant/Van der Stede (2012): Management Control Systems, 3. Auflage

Thommen/Achleitner/Gilbert/Hachmeister/Jarchow/Kaiser (2023): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 10. Auflage